

Mitglieder im Pastoralteam

Alexandra Avermiddig, Gemeindeferentin

- Tel. 0162 2137906
- a.avermiddig@sankt-ansgar.de

Daniel Deman, Pastoralreferent

- Tel. 0157 80623715
- d.deman@sankt-ansgar.de

Jens Ehebrecht-Zumsande, Gemeindeferent

- Tel. 0152 2280 7509
- j.ehebrecht-zumsande@sankt-ansgar.de

Sebastian Fiebig, Pastoralreferent

- fiebig@sankt-ansgar.de

Pater Philipp Görtz SJ, Kirchenrektor

- Tel. 040 441409-191
- philipp.goertz@sankt-ansgar.de

Pater Augustinus Hildebrandt OP, Kirchenrektor

- Tel. 040 741074-21
- pater.augustinus@sankt-ansgar.de

Pater Thomas Krauth OP, Pastor

- Tel. 040 741074-22
- pater.thomas@sankt-ansgar.de

Pater Fabian Loudwin SJ, Pastor

- Tel. 0176 1586 4613
- fabian.loudwin@sankt-ansgar.de

Karl Schultz, Pastor

- Tel. 040 4322500
- kiezpastor.karl.schultz@sankt-ansgar.de

Astrid Sievers, Gemeindeferentin

- Tel. 0173 2846866
- a.sievers@sankt-ansgar.de

Pater Frederick Tettey OP, Pastor

- Tel. 040 741074-19
- f.tettey@sankt-ansgar.de

Gemeindebüro Kleiner Michel

Joaquín Martelli

Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg

- Tel. 040 371233
- gemeindebuero.kleiner-michel@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00–12:00 Uhr

Gemeindebüro St. Joseph in Altona

Franz Josef Köninger

Große Freiheit 43, 22767 Hamburg

- Tel. 040 314919
- gemeindebuero.st-joseph@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Sa. 14:00–16:00 Uhr

Gemeindebüro St. Sophien in Barmbek

Yuliia Seniv

Weidestraße 53, 22083 Hamburg

- Tel. 040 741074-20
- gemeindebuero.st-sophien@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 9:30–12:00 Uhr
Mi. und Do. 14:30–17:00 Uhr

Verwaltungskordinator

Maximilian Simatic

- Tel.: 040 2849907-29
- verwaltungskoordination@sankt-ansgar.de

Öffentlichkeitsarbeit

Anna Neumann

- Tel.: 0176 17922227
- a.neumann@sankt-ansgar.de

Monatsbrief Juni 2026



© Matthias C. Eitner (Foto und Kunstwerk)

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrgemeinde St. Ansgar!

Die Zeit nach Pfingsten steht ganz im Zeichen von Männern und Frauen, die Jesu nachfolgen. Als der Herr in ihr Leben trat, haben sie sich von ihm rufen und senden lassen. Ausgestattet mit der Kraft seines Geistes haben sie Mut gefasst, Fenster und Türen zu öffnen und hinauszugehen in die Welt. Als Zeuginnen und Zeugen haben sie sich auf den Weg gemacht und seine frohmachende und befreiende Botschaft weitergetragen. So entstand damals eine Gemeinschaft, die sich Kirche nannte - und dies geschieht bis zum heutigen Tag.

Viele, die die Gottesdienste unserer Kirchen besuchen oder ihre Angebote nutzen, sind Teil dieser Gemeinschaft. Andere haben einen Ruf gehört und sind auf dem Weg, sich dieser Gemeinschaft anzuschließen. Wieder andere sind vielleicht nur zufällig mit etwas in Berührung gekommen, was sie hat aufmerken lassen – ein Wort, ein Bild, eine Geste, ein Gegenüber – und das begleitet sie jetzt in ihrem Inneren.

Wo Menschen innerlich wirklich mit etwas oder besser mit jemandem in Berührung kommen, entsteht Beziehung. Partnerschaft ist eine ganz innige Beziehung, geprägt von Intimität

und Vertrauen. Freundschaften weiten den Kreis. Und Gemeinschaften sind Beziehungsnetze, in denen viele ganz unterschiedliche Menschen miteinander verbunden sind. In offenen Gemeinschaften hat jede und jeder die Möglichkeit, ihren oder seinen Platz zu finden. Man darf kommen, mitmachen und sich einbringen. Viele fühlen sich beheimatet und wollen bleiben. Andere haben nach einer Weile das Bedürfnis weiterzuziehen und sind frei, auch wieder zu gehen.

Was für die Kirche und für unsere Gemeinden gilt, das gilt genauso für unterschiedlichste Gruppen. Mit diesen Dynamiken von Individuum und Gemeinschaft beschäftigt sich die Ausstellung FOLLOWERS des Künstlers Matthias Eitner. Seit Pfingsten ist sie im Kleinen Michel zu sehen und provoziert eine geradezu pfingstliche Frage: Wie kann Vielfalt verbinden, ohne in Gleichförmigkeit zu enden? Und was bedeutet das für Menschen, die sich gerufen wissen, Christus nachzufolgen? Bis zum 21. Juni haben Sie Gelegenheit, diese Ausstellung anzuschauen und die Fragen auf sich wirken zu lassen.

Philipp Görtz SJ,
Pastor am Kleinen Michel

FRONLEICHNAM

Am Donnerstag, dem 04.06.2026 feiert die Pfarrei gemeinsam das Hochfest Fronleichnam. Das Pontifikalamt mit Erzbischof Stefan Heße startet um 18:15 Uhr im St. Marien-Dom. Anschließend an den Gottesdienst gibt es die Fronleichnamsprozession durch das Stadtviertel. Am Sonntag, dem 07.06.2026, findet um 11:00 Uhr die Heilige Messe und Prozession zusammen mit der Ghanaischen Katholischen Mission in Sankt Sophien statt. Im Anschluss feiert die Gemeinde ihr Gemeindefest, mit Kinderprogramm und Tag der offenen Tür von Sophienschule, Kita, Kirche und Kloster.

GOTTESDIENSTE IN ROTHENBURGSORT

Nach langer Zeit findet ab Juni endlich wieder regelmäßig ein katholischer Gottesdienst in Rothenburgsort statt. Die Gottesdienste werden zweimal im Monat sonntags jeweils um 17:00 Uhr in der Ev.-Luth. St. Thomas-Kirche gefeiert. Mit diesem Angebot soll ein gemeinsamer katholischer Gottesdienst und gelebter Glaube im Stadtteil ermöglicht werden. Die erste Heilige Messe mit Eucharistiefeier ist am 14.06.2026. Weitere Termine werden auf unserer Website veröffentlicht. Die Gottesdienste werden in unterschiedlichen liturgischen Formen gefeiert. Jeder vierte Gottesdienst ist eine Heilige Messe mit Eucharistiefeier.

PERFORMANCE „EXPOSURE“

Im Rahmen der Ausstellung „Followers“ (22. Mai - 21. Juni 2026) von Matthias C. Eitner findet am Freitag, den 12. Juni, um 20:00 Uhr im Kleinen Michel die Performance „Exposure“ statt. Erweitert durch Fernando Swiech an der Orgel, Michael Dolak am Bandoneon mit Susanne Cordula Welsch, Violine, den Chor der Sophie Barat Schule, Ona Kupčiūnienė, Akkordeon und Stefanie Schmid mit Rezitationen, gewinnen die Arbeiten von Matthias C. Eitner weitere Dimensionen, nämlich Text und Musik. Auch der Künstler ist an diesem Abend anwesend.

ABENDLICHER WANDELGANG

Am Montag, dem 15.06.2026, wird es um 19:30 Uhr einen abendlichen Wandelgang mit dem Titel „DEM HIMMEL ENTGEGEN...“ durch den St. Marien-Dom und das Kolumbarium geben. Die Orte sind verbunden mit den Themen Leben, Tod, Auferstehung, aber auch die Namen der Menschen und ihre unverlierbare Königswürde finden hier ihren Ausdruck. Dr. Heinrich Dickerhoff, Theologe und Märchenerzähler und die Irish Folk Band „Noisies“ verknüpfen an diesem Abend Biblisches, Märchenhaftes und Musik miteinander. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Abend klingt im Statio-Gang des St. Marien-Domes aus.